

„Bestimmer sein“

Unterrichtsideen für die Grundschule zum Bilderbuch

„Bestimmer sein. Wie Elvis die Demokratie erfand“

(Katja Reider und Cornelia Haas, Carl Hanser Verlag
München 2021)

ISBN: 978-3-446-26954-5 (15,00 €)

von Dr. David Toasperm

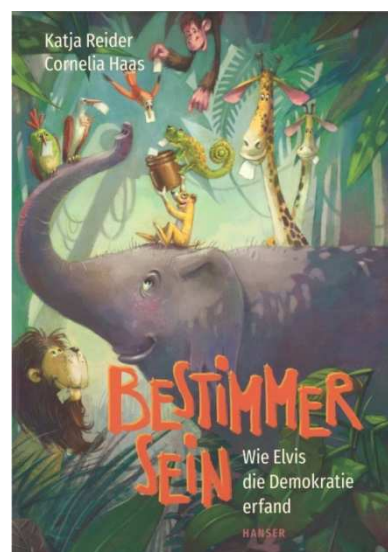
Fächer: Religion und Ethik, auch für fächerverbindenden
Unterricht geeignet (Religion, Ethik, Deutsch, Kunst)

Lehrplanbezug:

Religion Kl. 1/2 LB 1 , Gemeinschaft, Konflikte,
Lösungsmöglichkeiten

Ethik Kl. 1/2 LB 2, Soziale Verhaltensweisen in der Schule, Klassen- und Schulgemeinschaft;
Kl. 3 LB 1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen

Deutsch Kl. 1/2 LB Lesen: Lesen von Ganzschriften, Sprechen über Gelesenes



Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können anhand des Bilderbuches erklären, warum sich die Tiere für die Demokratie entschieden haben.

Sie können Ideen benennen, wie die Tiere nun ihre Konflikte lösen.

Weiterführend:

Sie können für ihre Klassengemeinschaft Situationen benennen, in denen gemeinsam die besten Lösungen gefunden werden.

Sie können die Ideen des Bilderbuchs und die Erfahrungen in der Klassengemeinschaft auf gesellschaftliche Entscheidungs- und Konfliktsituationen im kommunalen Umfeld anwenden.

Einstieg:

Erfahrungsbezogenes Gespräch

- Warst du schon mal Bestimmer?
- Wie bist du Bestimmer geworden?
- Wie wurden andere Bestimmer und nicht du?
- Wozu brauchtet ihr einen Bestimmer?

Erarbeitung des Bilderbuches

- Bilderbuch vorstellen, zur Titelseite Einzelheiten beschreiben lassen, Doppelseite 1 vorlesen und zeigen
- Doppelseite 2 – 3 (Konflikte der Tiere):
 - o Konflikte der Tiere exemplarisch ansehen und besprechen, um welche Arten von Konflikten es geht
 - o Konflikte der Tiere auf eigene Erfahrungen mit Konflikten beziehen lassen
- Doppelseiten 4 – 7 (Bestimmer-Anspruch von Tieren):
 - o Bildkarten zu den Tieren, die bestimmen wollen, ausgeben und in Gruppen die Argumente der Tiere diskutieren lassen, Vermutungen anstellen, wie diese Tiergruppe als Bestimmer handeln würde, vorstellen im Plenum



- Doppelseite 8 – 9 (Pfiff und Versammlung):
 - o Seite Wahlversammlung vertieft ansehen (Haltung und Ausdruck der Tiere), überlegen, warum alle Tiere auf das kleine Erdmännchen hören
- Doppelseite 10 (Wahlkampf) vorstellen
 - o Bildkarten zu den drei Tieren mit Wahlplakaten austeilen, in Gruppen überlegen, was sie jeweils erreichen wollen für die Tiergemeinschaft.
 - o Bilder von zuschauenden Tieren austeilen. In Sprechblasen Fragen schreiben, die diese Tiere an die Wahlkandidaten stellen könnten.
- Doppelseiten 11 und 12 (Wahlergebnis und neue Lebensweise) vorstellen bis „...so viel Harmonie nennt man Demokratie“:
 - o Den Satz „Lief jetzt etwas schief, entschied man mit Geduld. Dann gab es Debatten, nur selten Tumult“ auf die Konflikte vom Anfang des Buches beziehen, in Einzelarbeit kleine Geschichten dazu erfinden, wie es jetzt laufen würde

Weiterführende Ideen:

- Doppelseite 12 mit Schlusssatz zeigen „Und so fiel bald Elvis, dem Erdmännchen, ein: Das könnte auch was für Zweibeiner sein...“
 - o Brainstorming: Wie kommt Elvis darauf? Wo brauchen Menschen Demokratie? Begriffe an der Tafel sammeln, dann besprechen und sortieren, z.B. – ja/zum Teil/eher nicht
- Auf die Klassengemeinschaft anwenden,
 - o Wo brauchen wir Demokratie in der Klasse? Wo können viele/alle bestimmen und wo nicht? Wo wünschen wir uns mehr Demokratie?
 - o Kleine Spielszenen ausdenken und vorspielen, wo gemeinsam etwas entschieden oder ein Konflikt entschärft wird.
 - o Bedeutung von Klassensprechern und Streitschlichtern erschließen.
- Ideen des Bilderbuchs und Erfahrungen in der Klassengemeinschaft auf Entscheidungs- und Konfliktsituationen im kommunalen Umfeld anwenden
 - o Beispiele (fiktiv oder authentisch) für kommunale Entscheidungen durch Gemeinde- oder Stadtrat vorstellen mit Personen, die dazu verschiedene Interessen haben – Bildkarten zu den Personen verwenden
 - o Kindern je zwei konträre Personen zuordnen und nach Lösungen suchen
 - o Alle Personen im Rat zusammenbringen und eine Entscheidung finden lassen
 - o Kleine Statements aus Sicht der einzelnen Personen schreiben lassen, wie sie die gefundene Lösung beurteilen.

Beispiel: Eine Straße mit Läden, Cafés, Büros und Wohnhäusern soll Fußgängerzone ganz ohne Autoverkehr werden. Personen – Ladenbesitzer (nein: Die Kunden wollen mit dem Auto kommen), Café-Betreiberin (ja: die Gäste wollen in Ruhe draußen sitzen können ohne Autos), Radfahrer (ja: Fahrräder stören nicht und können sicher dort langfahren), Büro-Inhaber (nein: wir bekommen oft Lieferungen ins Büro, die müssen durchfahren können), Polizist (ja: dann ist endlich mal klar, dass man hier nicht fahren darf), Kind (ja: ich kann dann vor meinem Haus auf der Straße spielen), Ehepaar (nein: Wir wollen unsere Einkäufe mit dem Auto bis vor unser Haus fahren und nicht tragen müssen).

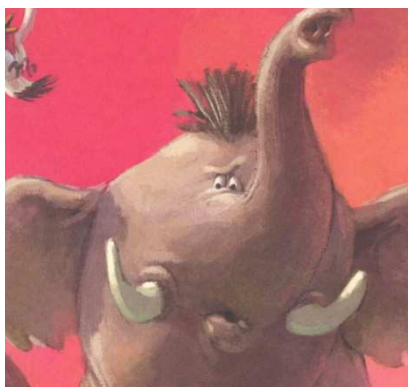


M1 Tiere, die für sich die Macht beanspruchen

Das werde ich tun, wenn ich Bestimmer bin:











M2 Tiere mit Wahlplakaten



Dafür werde ich mich einsetzen, wenn ihr mich wählt:

A large blue oval shape containing six horizontal black lines, intended for a student to write their reasons for supporting a candidate.



M3 Tiere stellen Fragen an die Wahlkämpfer



Ich habe da eine Frage an euch - Storch, Affe, Elefant...

